

F. Scott Fitzgerald

So sieht dann die Lieferung des frisch erworbenen F. Scott Fitzgerald aus, nachdem man das Paket geöffnet hat.

Sieht doch Toll aus und war eine echtes „Schnäppchen“, nur 234,52 Euro für eine Writers Edition aus dem Hause Montblanc



Doch halt, was stand dort eben auf der Buchumverpackung ?

Ich hatte doch einen Füllhalter erworben und keinen Kugelschreiber !!



Aber mal schauen was denn in der Buchverpackung steckt, vielleicht wurde ja nur die Hülle in der Konfektionierung bei Montblanc vertauscht.



Uff !!

Zum Glück wurde nur die Hülle vertauscht. Hier ist er nun, meine Scott Fitzgerald zu einem wirklich günstigen Preis.

Geht also doch, man muss nicht die überhöhten Preise in den Boutiquen oder im sonstigen autorisierten Fachhandel bezahlen um eine Writers Edition zu besitzen.

Doch dann beging ich einen großen Fehler....

Ich nahm den Füllhalter aus der Verpackung in meine Hände und schraubte die Kappe ab.

Fehler Nummer zwei.

Ich schlug das Begleitheft auf und legte „meinen“ Scott Fitzgerald daneben.

Im folgenden habe ich versucht die Hauptmerkmale dieser Kopie (auch FAKE genannt) zu ermitteln und auf Fotos festzuhalten.

Ich hoffe niemand findet diese Merkmale auf seinem Scott Fitzgerald wieder, falls doch:

Willkommen im Club

Merkmale der Kopie:

Wenn man die Kopie des Begleitheftes aufschlägt und seinen Scott Fitzgerald neben dem Foto platziert wird sofort klar das man eine Kopie erworben hat.

1. *Das Griffstück erinnert an einen Boheme.*
2. *Die Feder hat keine Ähnlichkeit mit dem Original da diese nicht platiniiert ist und eine ganz andere Prägung hat.*
3. *Die Kappe lässt sich nicht umstecken und hält dann auf dem Schaft. Hier sieht man auch noch deutlich das noch schwarz von dem konischen Bereich sichtbar ist.*
4. *Die Original Kappe ist „bauchiger“*
5. *Die Kappenringe bei dem Original sind aus Silber gefertigt, die der Kopie eher Chromfarben.*



Diese Merkmale sind nur die Augenscheinlichsten, sicher sind bei genauer Betrachtung noch weiter Abweichungen sichtbar.

Diese werden auf den folgenden Seiten nochmals im Detail dargestellt und erklärt.

Der Scott Fitzgerald „aufgeschraubt“



Spätesten hier entlarvt sich die Kopie.

Der Scott Fitzgerald ist ein Kolben Füllhalter, hier ist ein Patronen / Konverter Füllhalter zu sehen.

Wie man schon auf dem Foto sieht, kann man durch den Schaft hindurchsehen, dieses wird auf dem folgenden Foto nochmals deutlich gemacht.



Das Original ist Selbstverständlich innen aus schwarzem Edelhartz.

Sehr deutlich ist nun auch der Boheme Schriftzug zu entziffern, aber eigentlich sollte es ja ein Scott Fitzgerald sein. Auch dieses ist auf dem folgenden Foto deutliche zu erkennen.

Der Schriftzug der hier nicht hingehört



Im folgenden werden die Fehler, die auf der Feder vorhanden sind, dargestellt und erläutert.



Montblanc schreibt nicht auf die Feder IRIDIUM POINT, das PARIS ist auch ein reines Fantasie Produkt der Kopie Hersteller.

*Auf den Writers Editions von Montblanc ist grundsätzlich die **4810, 18 KT** und das Jahr(z.B. **1999**) aus der die Edition stammt, aufgeprägt.*

Diese Art der Feder, mit dieser Prägung, findet sich im übrigen auch auf anderen Kopien der Firma Montblanc wieder.

Hier nun einige Details der Kappe die eine Kopie des Scott Fitzgerald entlarven.

Die Kappe ist nicht „bauchig“ sondern fast gerade.

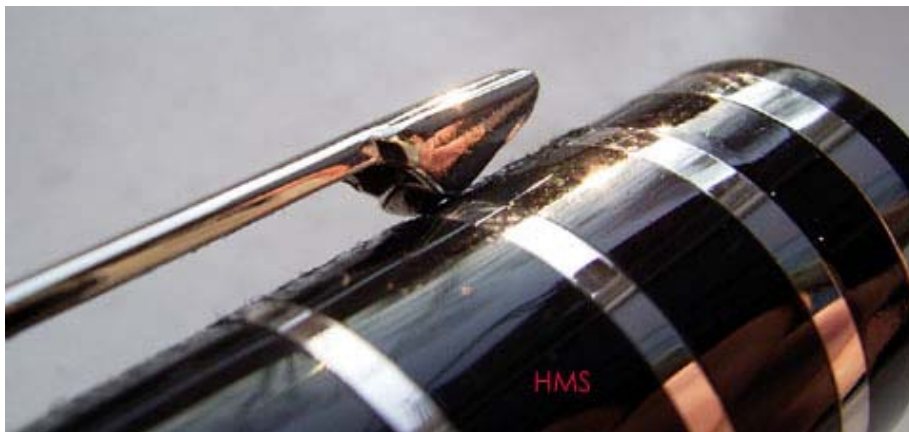


Die Limitierungsnummer ist immer die 04602 / 16500 . Hierzu muss man wissen das gar keine 16.500 Füllhalter hergestellt wurden, sondern nur 14.000 Stück und 4500 Sets.



Hier ein Detail des Clips.

Der Clip ist aus gebogenem Blech gefertigt. Deutlich zu sehen wenn man unter den Clip schaut. Dieses ist bei dem Original natürlich nicht zu finden.



Generell gilt.

Wenn Sie garantiert ein Original Montblanc Schreibgerät erwerben möchten, sollten Sie in eine Montblanc Boutique oder zu einem autorisierten Fachhändler gehen.

Es gibt natürlich auch auf Ebay viele Vertrauenswürde Verkäufer.

Ein deutlichste Zeichen ist, wenn auch immer die Feder und die Limitierungs Nummer dargestellt sind. Hier kann man davon ausgehen das der Verkäufer nicht zu verbergen hat.

Wenn jedoch nur ein unscharfes Foto als Beschreibung hinterlegt ist, sollte man vorsichtig sein. Auch Fotos auf Anfrage sind kein gutes Zeichen, der Verkäufer kann diese irgendwo kopiert haben und sendet diese dann dem potenziellen Käufer zu.

Wenn er diese aber auf Ebay eingestellt hätte, könnte ja der eigentliche Besitzer der Fotos dieses erkennen und würde ihn abmahnen.

So,

ich hoffe ich habe Ihnen einen kleinen Einblick geben können wie schnell ein Schnäppchen zu einer Falle werden kann. Ich hoffe das Sie die Lektüre nicht zu sehr gelangweilt hat.

Falls Sie Fragen haben oder mir ein altes Schreibgerät (meine wahre Passion) anbieten möchten, gerne eine Mail an

fountainpen@web.de

Mit freundlichem Gruß

HMS

PS: Inzwischen gibt es auch Fälschungen des Scott Fitzgerald in den Farben blau, schwarz und rot – diese Fakes sind natürlich noch offensichtlicher.